



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0245/2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	03.03.2022	Entscheidung
Rat der Stadt	05.04.2022	Entscheidung

Planung der Kindertagesstätte im Bildungshaus Am Kreuz

Beschlussentwurf:

Es wird beschlossen, die Kindertagesstätte im Bildungshaus „Am Kreuz“ mit viergruppig, mit einer optionalen fünften Gruppe, zu planen.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

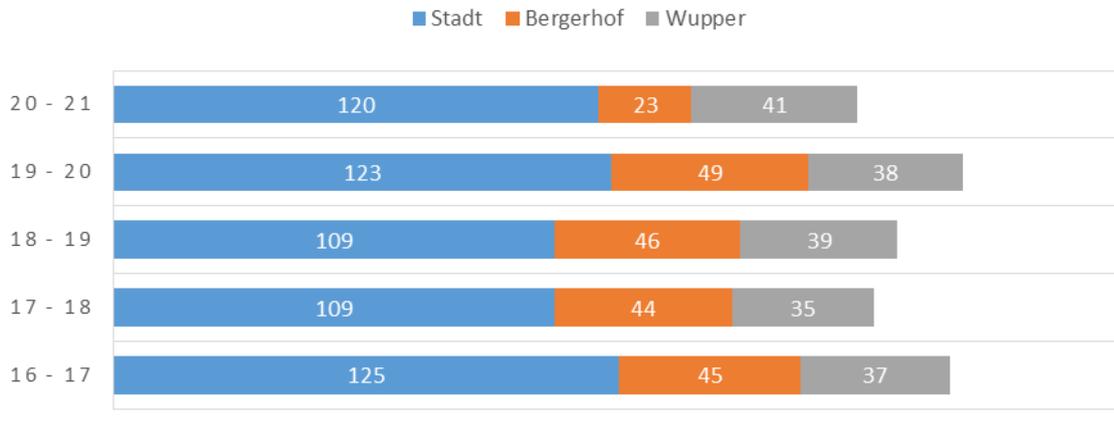
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Wegen der Planung einer Kindertagesstätte im Bildungshaus „Am Kreuz“ sowie der Planung des Neubaugebietes Karthausen kommt einer weitsichtigen Kindertagesstätten-Planung eine besondere Bedeutung zu.

Als wichtigste Kennzahl dient hierzu die bereits in der Kindergartenbedarfsplanung vorgestellte Entwicklung der Kinderzahlen:

ENTWICKLUNG KINDERZAHLEN



Es ist davon auszugehen, dass die Geburtenzahlen langfristig bei etwa 180 Geburten jährlich liegen werden.

Ebenso fällt auf, dass die Stadt Radevormwald in den vergangenen Jahren Zuzugskommune geworden ist, teilweise auch aus Städten aus dem gesamten Bundesgebiet. So gibt es allein in den Geburtsjahrgängen 2017/2018 und 2018/2019 insgesamt 35 Kinder mehr. Sie stammen aus Zuzügen aus anderen Kommunen im vergangenen Jahr. Davon ausgehend, dass diese Zahlen, auch unter Berücksichtigung des Neubaugebietes Karthausen, in den nächsten Jahren auf ähnlichem Niveau bleiben werden, ist es wichtig, diesen Familien eine Betreuungsmöglichkeit zu bieten.

Da ein wichtiges Kriterium für junge Familien die Kinderbetreuung ist, könnte dadurch ein Umzug nach Radevormwald noch attraktiver gemacht werden.

In der Bedarfsplanung wird seit Jahren von Versorgungsquoten von 50 % bei den Einjährigen, 100 % bei den Zweijährigen und 103 % im Bereich der Über-Dreijährigen ausgegangen. Deshalb erscheint es sinnvoll, die Kindertagesstätte im Bildungshaus „Am Kreuz“ nicht wie ursprünglich geplant, dreigruppig zu errichten, sondern direkt viergruppig. Um für langfristige Bedarfe gerüstet zu sein sollte die Planung die Option einer fünften Gruppe beinhalten.

Alle KiTa-Flächen sollen so geplant werden, dass sowohl U3-Gruppen als auch Ü3-Gruppen eingerichtet werden können. Somit wäre nach Ablauf der Zweckmittelbindung eine flexible Gruppenstruktur möglich.

Aktuell hat der Gira-Betriebskindergarten mit dem Anbau einer dritten Gruppe begonnen. Der Träger hat mit der Verwaltung den Investitionsantrag bereits an den LVR übersandt. Weiter befindet sich die Verwaltung in Planungen für eine zusätzliche Gruppe in der städtischen KiTa auf der Brede.

Damit sollen die Betreuungsbedarfe auf lange Sicht sichergestellt werden.

Voraussichtliche Kosten für den Neubau Am Kreuz

Nach Aussage der Planer der Machbarkeitsstudie ist aktuell mit Kosten in Höhe von ca. 4 bis 4,5 Mio. Euro für einen viergruppigen Neubau zu rechnen. Dort mit einkalkuliert sind bereits eine Kostenschwankung und ein Risikozuschlag von 15 % brutto. Für die nächsten Jahre wird eine Kostensteigerung von etwa 10 % pro Jahr prognostiziert.

Aktuelle Investitionsförderprogramme des Landes bezuschussen einen neu geschaffenen Kindertagesstättenplatz pauschal mit 33.000 €. Der maximale Fördersatz liegt bei 90 %, 10 % sowie den Restbetrag müssen Kommune oder Träger als Eigenanteil leisten.

Die Betriebskosten für eine viergruppige Kindertagesstätte liegen heute bei etwa 850.000 € jährlich, können sich je nach Gruppenstruktur aber verändern. Der Eigenanteil des Trägers liegt bei Kirchen bei 10,3 % und bei sonstigen anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe bei 7,8 %, der Landeszuschuss bei 40,3 % bzw. 40,0 %. Der Rest ist aus kommunalen Mitteln zu ergänzen.